

TOWARD A NEW STORYLINE

CRAFTING A TRANSATLANTIC NARRATIVE FOR FUTURE GENERATIONS

Interessierst du dich für die deutsch-amerikanischen Beziehungen, hattest aber noch nie die Zeit, dich tiefer mit dem Thema zu beschäftigen? Hast du dich schonmal gefragt, was die „gemeinsamen Werte“ zwischen Europa und Amerika bedeuten? Hast du Spaß daran, in Zusammenarbeit mit anderen neue Ideen und Lösungen zu finden? Wenn dem so ist würden wir uns freuen, wenn du an einem neuen Projekt teilnehmen würdest, das darauf abzielt die [Vergangenheit zu erforschen](#), die [Gegenwart zu diskutieren](#) und die [Zukunft der transatlantischen Partnerschaft zu gestalten](#)! Der Fokus des Programms liegt dabei auf drei Themen – [Sicherheit, Klima sowie Vielfalt und Inklusion](#) – und es besteht aus

Vergangenheit

Drei halbtägigen Exkursionen in und um Berlin, zum Beispiel das Alliierten Museum

Gegenwart

Drei Diskussionen mit PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen, einschließlich US-DiplomatInnen

Zukunft

Einem Design-Thinking-Workshop zur Entwicklung eines „Prototyps“ einer neuen transatlantischen Erzählung

Monatlichen Stammtischen in entspannter Atmosphäre, um die anderen Teilnehmenden besser kennenzulernen.

[Ausgangspunkt des Projektes](#) ist die Tatsache, dass junge Menschen selbst keine Erinnerung an den Kalten Krieg haben, eine Zeit, in der Westeuropa und den Vereinigten Staaten enge Verbündete und Partner wurden. Die Umstände, die diese Beziehung prägten (meist im Kontext der Sicherheitspolitik), werden zunehmend durch eine Vielzahl [neuer, komplexer Herausforderungen](#) wie Klimawandel, soziale und wirtschaftliche Ungleichheit und verschiedene Arten von Diskriminierung ersetzt. Da die jüngeren Generationen diesen Themen größeres Gewicht beimessen, müssen die alten Narrative, die die transatlantischen Beziehungen stützen, [überdacht, überarbeitet](#) und neu definiert werden, um den Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft gerecht zu werden – und hier kommst du ins Spiel! Mit diesem Projekt wollen wir eine interdisziplinäre Gruppe von motivierten Studierenden zusammenbringen, um ein neues transatlantisches Narrativ für das 21. Jahrhundert zu entwerfen.

Das Programm erstreckt sich über einen Zeitraum von sieben Monaten, von August 2021 bis Februar 2022, und erfordert ein Engagement von etwa einem vollen Tag pro Monat, um an den Exkursionen und Politikdialogen teilzunehmen. Die Veranstaltungen sind als Präsenzveranstaltungen geplant, müssen aber je nach epidemiologischer Situation und Gesundheitsrichtlinien eventuell auf virtuell umgestellt werden. [Die Teilnahme am Programm ist kostenlos.](#)

Neben einer spannenden Lernerfahrung bietet das Programm die Möglichkeit, dich mit [Fachleuten aus der Politik zu vernetzen und Teil des Young Transatlantic Network of Future Leaders \(YTN\) des GMF in Berlin zu werden.](#)

Dein Profil:

- Du bist an einer Universität in Berlin, Brandenburg, Sachsen oder Sachsen-Anhalt eingeschrieben und hast mindestens vier Semester deines Studiums absolviert oder bereits einen Studienabschluss
- Du bist zwischen 20 und 26 Jahre alt
- Du würdest gern mehr über die transatlantischen Beziehungen erfahren (keine Vorkenntnisse erforderlich)
- Du bist aufgeschlossen, neugierig und bereit, dich auf offene und kritische Diskussionen über politische Themen einzulassen
- Du verfügst über gute Englischkenntnisse (die Veranstaltungen finden auf Deutsch und Englisch statt)

[Das Programm ist offen für Studierende aus allen akademischen Disziplinen.](#)

Wenn du an unserem Projekt teilnehmen möchtest, dann füll bitte die [Online-Bewerbung](#) bis spätestens **18. Juli, 23:59 Uhr** aus. Bitte gebe bei der Bewerbung deine Verfügbarkeit an den ersten beiden Terminen am **12. und 24. August** an oder teile uns mit, warum du nicht teilnehmen kannst. Die übrigen Programmtermine sind vorläufig festgelegt und können sich je nach Verfügbarkeit der Gruppe ändern: 28. September, 15. Oktober, 29. Oktober, 12. November, 3. Dezember und 10. Dezember.

Bei Fragen zum Programm oder zum Bewerbungsprozess kannst du dich jederzeit an Anne Flotho-Liersch (AFlothoLiersch@gmfus.org) oder Matthew Delmastro (MDelmastro@gmfus.org) wenden.

Über uns:

Der German Marshall Fund of the United States (GMF) ist eine überparteiliche politische Organisation, die der Idee verpflichtet ist, dass die Vereinigten Staaten und Europa gemeinsam stärker sind. Dieses Projekt wird von der Berliner Sektion des [Young Transatlantic Network of Future Leaders \(YTN\)](#), des GMF in Kooperation mit der US-Botschaft Berlin durchgeführt.